



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Ferdinand Cortez oder Die Eroberung von Mexiko**

**Spontini, Gaspare**

**1837-12-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzog. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 2<sup>ten</sup> December, 1837.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Königl. Würtemb. Hof-  
Sängerin Mlle. Doris Haus:

(Neu einstudirt.)

Ferdinand Cortez,

oder:

Die Eroberung von Mexico.

Große heroische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Spontini.

Ferdinand Cortez, spanischer Heerführer	Herr Kauscher
Alvaro, sein Bruder	Herr Hanno
Moralez, sein Vertrauter	Herr Stein
Telasco, Neffe des Königs von Mexico,	
Cazife.	Herr Kühn
Amazilly, seine Schwester	*
Der Oberpriester der Mexicaner	Herr Dehrlein
Zwei spanische } Gefangene	Herr Freund
Offiziere, } der Mexicaner	Herr Werth
Gefährtinnen der Amazilly }	Mlle. Kern
.	Mlle. May
.	Mlle. Dreßler
Ein mexicanischer Anführer	Herr Winter
Spanische Offiziere, Soldaten und Matrosen.	
Mexicanische Priester, Krieger. Volk von Mexico.	

\* Mlle. Doris Haus, Königl. Würtemb. Kammerfängerin.  
Letzte Gastrolle.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Die Preise der Logen und die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen.

Diejenigen Herren Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Bestellungen deshalb Samstag, den 2. December, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei Hrn. Hoftheaterkassirer Waltherr zu machen.

Sonntag, den 3. December, (neu einstudirt): „Aballino, der große Bandit.“ Herr Kunst: Aballino. Fünfte Gastrolle.